

## Gärtner/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannte Ausbildungsberufe
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Baumschule
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Friedhofsgärtnerei
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Gemüsebau
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Obstbau
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Staudengärtnerei
- Gärtner/Gärtnerin Fachrichtung Zierpflanzenbau

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Gärtner/innen sind Fachleute für die Produktion und Pflege von Pflanzen. Auch für die Ernte und die weitere Verwendung sowie die Gestaltung mit Pflanzen sind sie zuständig. Kundenberatung und Verkauf gehören ebenfalls zu ihren Aufgabenbereichen.

**Die Aufgaben von Gärtnern und Gärtnerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.**

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife, Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Geschicklichkeit (z.B. bei der Pflege von Pflanzen, beim Umgang mit Gartengerät)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Benutzen von Werkzeugen und Maschinen)
- Verantwortungsbewusstsein, Umsicht und Sorgfalt (z.B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, beim Einsatz von Maschinen und Gartengerät)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Kundenberatung, im Verkauf)

### Schulfächer:

- Biologie/Chemie (z.B. bei der Beurteilung der Pflanzen- oder Bodenqualität bzw. der Auswahl von Düngemitteln und -verfahren)
- Mathematik (z.B. bei Preiskalkulationen oder Flächenberechnungen)
- Werken/Technik (z.B. für den Einsatz und die Instandhaltung von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 560 bis € 900
- 2. Ausbildungsjahr: € 640 bis € 1.000
- 3. Ausbildungsjahr: € 670 bis € 1.100

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

